

heute noch den letzten Monat Bestands verlangen, hat auch das Recht, seine Forderung zu üben, 4. Da die Bestände ohne irgend eine Vereinbarung zu liegen, so sind sie verpfändet, event. sofort zu räumen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 4. Jan. [Telegr.] In der heutigen ordentlichen Hauptversammlung von Siemens & Halske Aktiengesellschaft wurde der Geschäftsbericht 1900/1901 nebst Bilanz einstimmig genehmigt und eine Verteilung von 8 Proz. Dividende auf das diesem Dividenden berechnete volle Aktienkapital beschlossen. Die Dividende ist sogleich zahlbar. Die aus dem Aufsichtsrath ausscheidenden Mitglieder Arnold Siemens und Bankdirektor Klönne wurden einstimmig wiedergewählt. Direktor Gwinner ist wegen starker Inanspruchnahme seiner Zeit aus dem Aufsichtsrath ausgeschieden. Auf eine Anfrage über die Aussichten des laufenden Geschäftsjahres theilte Direktor Bödicker mit, dass die seit dem Beginn des Geschäftsjahres eingegangenen Bestellungen, abgesehen von der Bahnbauabteilung, wesentlich nicht geringer sind. Dagegen seien die Preise auf dem meisten Gebieten sehr gedrückt. Bei den weiten Beziehungen der Gesellschaft sei letztere selbstverständlich von der Entwicklung der Konjunktur nicht unabhängig. Anzeichen für eine Besserung der geschäftlichen Verhältnisse seien jedoch vorhanden. Man könne diese der für Deutschland ehrenvollen Beendigung des chinesischen Krieges, sowie daran, dass allem Anschein nach der Krieg in Südafrika zu Ende gehe, zur Beseitigung der zur Zeit bestehenden Unsicherheit wieder jedoch am meisten der Abschluss günstiger Handelsverträge geeignet sein.

Budapest, 4. Jan. Der Generalsekretär der Oesterreichisch-Ungarischen Bank, Hofrath Frager, konfertierte mit dem ungarischen Finanzminister von Lucaetz über die Frage der Festsetzung des Bankzinsfußes. Die Generalversammlung am 10. d. wird über den Zinsfuß beschließen. — **Gründerprozess.** Die Strafkammer in Nürnberg beschloss die Eröffnung der Strafverfahren gegen Herrn Christian Hilpert, den Vorsteher der vertriebenen Wasserleitungsgesellschaft. Es handelt sich um Vorgänge bei der Gründung des Unternehmens, die auch jüngs in der bayerischen Kammer zur Sprache kamen.

Waaren- und Produktionsberichte.

Halle, 4. Jan. Bericht über Stroh und Heu, mittelst von Otto Westphal. Preis für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier, die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handstroh) 3,25 Mark (3,50 M.). Maschinenstroh: Roggenstroh 2,20 (2,50), Weizenstroh 2,20 (2,50). Weizenheu: helges oder Thüringer 3,50-4,00 (4,00-4,50), minderwertige Sorten 3,00-3,50 (3,00 bis 3,50). Klechun: erster Schnitt, beste Sorten 3,50-4,00 (4,00-4,50), minderwertige Sorten 3,00-3,50 (3,00-3,50). Torfsträu, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,65 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 2,00 M. Hacksel, in gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 3,15 M., im einzelnen vom Lager hier 3,50 M.

Getreide.

* Leipzig, 4. Jan. Weizen per 1000 kg netto, inländ. alter 167-174 M. bez. u. Br., do. geringer — M. bez. u. Br., do. neuer — M. bez. u. Br., ausländischer 141-148 M. bez. u. Br. Roggen per 1000 kg netto, helgeser 141-148 M. bez. u. Br., neuer — M. bez. u. Br., preussischer und Posener — M. bez. u. Br., ausländ. 144-150 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto, Braugerste, helges 140-148 M. bez. u. Br., Mühl- und Futterware 130-142 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto, inländischer 122-130 M. bez. u. Br., ausländischer — M. bez. u. Br. Fest.

Neuss, 3. Jan. (Bericht v. Jonas Hoffmann.) Seit meinem letzten Berichte hat sich weder in der Stimmung noch in den Preisen kaum etwas geändert. Diese Geschäftslage ist hauptsächlich durch die Preissteigerung hervorgerufen. Weizenmehl höher. Weizenkleie unverändert. Tagespreise: Weizen bis 161 M., Roggen bis 140 M., Hafer bis 160 M., Weizenmehl No. 63 ohne Sack bis 21,75 M., die 100 kg, Weizenkleie mit Sack bis 4,85 M. die 50 kg.

Ölsaamen, Öle, Fettwaaren.

* Leipzig, 4. Jan. Raps per 1000 kg — M. bez. u. Br. Bapukuchen per 100 kg netto 121/2 M. bez. u. Br. Rübel, rohes

per 100 kg, netto ohne Fass, flüssiges 56,50 M. bez., gefrorenes — M. bez. Matter
* Weisse, 3. Jan. (Bericht v. Jonas Hoffmann.) Rübbilzsaaten ebenfalls behauptet, aber ohne nennenswerte Umsätze. Auch die Antriebsarten in neuen indischen Saaten finden sich wenig Beachtung. Leinsaat und Leinöl matt. Erdnüsse und Erdnussöl unverändert. Der Absatz in Rubi bleibt ausserordentlich gering. Oelkuchen still. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rübel ohne Fass bis 56,50 M. die 100 kg.

Hälsenfrüchte.

* Leipzig, 4. Jan. Mais per 1000 kg netto amerik. 148 M. bez., Rundmais 130-144 M. bez. u. Br.

Chemische Produkte.

Merseburg, 4. Jan. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Chilisalpeter. Die ausserordentlich kleinen Abnahmen im Dezember von nur 91,500 Tons hatten grosse Umsätze zu stark steigenden Preisen zur Folge, ohne dass sich das Inland dabei behauptete. Heutige Notirung Februar-März 1902 2,20 M. frei Fabrik Hamburg.
* London, 3. Jan. (Chilisalpeter opt. 9sh. — d. raff. 9sh 4 1/2 d.)

Metalle.

* London, 3. Jan. 5 Uhr nachts. Kupfer schwach. Tagesumsatz 11004, 43 Pfd. Sterl. — s. d., 3 Monate 43 Pfd. Sterl. 10 — d., Makler-Schuldschein 48 Pfd. Sterl. — s. d., bis 48 Pfd. Sterl. 5 — d., fest abgesetzt 50 Pfd. Sterl. 5 — d., strom strom — Pfd. Sterl. — Zinn schwach, Tagesumsatz 400, Straits 102 Pfd. Sterl. — s. d., 3 Monate 101 Pfd. Sterl. — s. d., engl. 107 Pfd. Sterl. 11 s. d., hier matt, span. 10 Pfd. Sterl. 2 s. d., englische 10 Pfd. Sterl. 12 s. d., Zink matt, gewöhnliche Marken 16 Pfd. Sterl. 11 s. d., besondere Marken 17 Pfd. Sterl. die Tonne. (Schluss.) Robeisen. Mixed numbers warrants 48 sh. 9 1/2 d., Mittelbid. 48 sh. 3 s. — A matter 3. Jan. Zinn 23,00, Kupfer 13,00, Doll.
* New York, 3. Jan. Zinn 23,00, Kupfer 13,00, Doll.

Leipziger Börse, 4. Januar.

Zf.	M.	Zf.	M.
3 Sächs. Rent.-Anl.	89,300	4 Manf. Gew 1888	101,756
do.	1000	do.	101,756
do.	80,300	do.	101,756
3/4 Landrenten	500	do.	100,906
Thir.	100	3/4 Stadtobl. 1881konv.	100,250
Staatobl. 1855	100	do.	100,250
do. 47 kr. 9/10	500	3/4 do. 1876konv.	100,250
Landrenten	500	3/4 Altb. Landentl.	100,906
		do.	100,906
Div. Eisenb.-Stamm-Akt.		Div. Leipz. Elektr.-Werke	100,756
15 Ausg.-Tepi. 500 Hk.	226,000	3 do. elektr. Strassb.	67,000
10 Böhm. Nordbahn	120,000	7 do. Gr. elektr. Strassb.	136,500
14 Buschleirad. Lit. A	254,000	2 do. Bierb. Riebeck	204,000
18 do. do. B.	247,000	3/4 Lpz. Kammerarz	151,500
8 Galiz. K.-Ludw.-B.	337,000	12 do. Malz. Schkeud.	158,000
7 Graz-Köflach	123,250	30 M. do. Wollkammerei	780,000
24 Marienb.-Miwka	65,500	18 Namburger Braunk.	200,000
Div. Eisenb.-St.-F.-Akt.		6 Porz.-Cement Halle	20,000
6 Dux-Boden. Lit. A	—	6 Sächs. Kammg.	129,750
6 do. do. B.	—	10 Sächs. Webstuhl	182,000
6 Marienb.-Miwka	—	10 Fabr. (Schönherr)	220,000
Div. Bank- u. Kredit-Akt.		10 Thir. Gasess. Spz.	—
9 Allg. D. Kr.-A. Lpz.	165,000	10 do. Stamm-Pr.	231,000
8 Dresdener Bank	130,500	10 S.-Thür. Br.-V. St.	—
8 Leipziger Bank	124,000	10 Zeit. Par. u. S.-A.	126,000
8 Gohard Privat.	124,000	10 do. Oblig.	99,000
10/12 Leipziger Bank	1,100	10 Zuckerfabr. Glatz	314,000
5 do. Hypoth.-B.	—	10 Zuckerfabr. Halle	170,500
5 do. Kred.-u. Sparb.	119,000	20 Ansl. Eisenb.-Pr.-Obl.	—
9 Sächs. Bank	—	3/4 Ausg.-Tepiltzer	91,000
8 Zwickauer	—	4 Böhm. Nordbahn	—
Div. Industrie-Papiere.		4 do. do. Gold	101,000
4 Chemn. Werkz. (Zim.)	115,000	4 Buschleir. 1886 (schr.)	99,200
18 Cröllw. Papierfabr.	—	4 do. do.	99,200
4 do. do. Schindwehr.	99,500	4 do. Em. 1886/71/72	102,750
10 Döbner-Battm.-St.-A.	98,000	4 do. do. Gold	101,000
4 do. do. 5 1/2 V.-A.	98,000	4 Dux-Bodenbach	79,200
2 D. W. M. (Sonderm.)	68,000	4 do. Em.	1871 105,500
14 Granz-Josep. u. W.	210,000	4 do. do.	1874 108,500
7 Germania (Schwalbe)	115,900	4 Dux-Köflacher	65,000
7 Gohard Stb.-V. St.-A.	600,000	4 do. Em. v. 1871 u. 72	104,750
84/9 do. do. Pr.-A.	1,100	4 Prag-Dux Gold	96,500
90 do. do. do.	11,888,000	4 do. do. Gold	—
0 Hallische Str.-B.	66,000	4 Prag-Turnau	—
0 Kette Elsch. G.-Akt.	82,750		
9/10 Körditz Zuckerf.	108,500		
5/12 Leipz. Baubank	120,500		

Wolle, Baumwolle.

* Bremen, 3. Jan. Baumwolle. Matt. Uppland middl. long 42 1/2 Hg.
* Liverpool, 3. Jan. Baumwolle. Umsatz: 8000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.
* American good ordinary Inferiores: Ruhig. Jan. 47 1/2, Käufer. Jan.-Febr. 47 1/2-7 1/2, Verkäuferpreis, Febr.-März 47 1/2-5 1/2, do., März-April 47 1/2-4 1/2, do., April-Mai 47 1/2-1 1/2, do., Mai-Juni 47 1/2, Juni-Juli 47 1/2, do., Juli-Aug. 47 1/2, do., Aug.-Sept. 47 1/2-4 1/2, Käuferpreis.
* Wasserstand der Saale bei Trotha.
* Saale. Trotha, 4. Jan. morgens + 3,44, 4. Jan. abends + 3,88.
* Berrburg, 3. Jan. + 2,52, 4. Jan. + 2,85.
* Moldan. Isar. Rger. Alts.
* Jan. Feil/Wuchs. Jan. Feil/Wachs.

Jan. Feil/Wuchs	Jan. Feil/Wachs
Budweis ... + 0,43	13 Jorgan ... + 4,20
Prag ... + 0,78	2 Wittenberg ... + 2,32
Jungbuslau ... + 0,58	20 Rothen ... + 2,32
Laus ... + 1,41	8 Bary ... + 2,32
Parubitz ... + 3,72	12 Magdeburg ... + 2,22
Brandis ... + 0,98	13 Tangersbünde ... + 3,08
Melnik ... + 0,71	23 Wittenberg ... + 2,52
Leutmeritz ... + 1,35	17 Domitz Pag. ... + 2,10
Aussig ... + 1,35	16 Anhalt ... + 2,10
Dresden ... + 0,02	30 ... + 2,10

Aussig, 4. Dez. Von den oberen Plätzen werden 331 ct Wachs gemeldet. Heutige Fabrikate — Zoll Oesterr. Mass. Eracht nach Magdeburg ohne Abmachung.

Kufeke's

BESTE NAHRUNG FÜR gesunde & darmkranke Kinder

Kindermehl

Bankhaus

Friedmann & Co.,

Halle a. S., Poststrasse 2

empfeht sich für alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten besonders zum

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Der Kaugen, Bruch oder Salbfranz ist, braunde Bedienung mit ruf. Kauterick; nur echi in Bad. & 1 Mt. von E. Weidmann, Heidenburg a. S. das zu beschreiben.

Drucksachen

für

Vereine.

- Mitgliedskarten •
- Einladungen •
- Programme •
- Diplome •
- Statuten •

Otto Hendel, Halle.

Neujährs-Mahnung!

Bedenke, dass Gesundheit regelmässige Zahnpflege bedingt.

Odol

Absolut bestes Mundwasser der Welt!

Das Friedrich David'sche Bank- und Credit-Institut in Halle a. S. ist seit dem 1. Januar 1902 unter der Leitung des Herrn H. Silberberg, Bankdirektor, in Halle a. S. eröffnet worden. Die I. Etage könnte sofort besogen werden. Geld- und Credit-Angelegenheiten. Aufträge in Halle a. S. und in allen Provinzen. Aufträge in Halle a. S. und in allen Provinzen.

Beträge jeder Höhe auf

Hypothek

von 3 1/2 % an ausstehenden durch

H. Silberberg, Bankdirektor.

Hypothek-Kapital

mit und ohne Amortisation beherzigt. F. Diessner, Bank-Goummiss, Zwickauerstr. 10 (Ecke Thomasthr.).

5,000,000 Mark

Ankündigung sollen in 1902, verteilt auf die einzelnen Quartale gegen Wüchlichkeit billigt ausgeteilt werden. Anfragen sub A. P. 292 an Rudolf Mosse, Wladenburg, Amenten-Strasse.

900,000 Mark

sollen auf 3 1/2 % an ausstehenden, Gelde eintretender bei Rudolf Mosse, Wladenburg, sub A. T. 272.

80,000 Mark

sollen auf 3 1/2 % an ausstehenden, Gelde eintretender bei Rudolf Mosse, Wladenburg, sub A. T. 272.

60,000 Mark

sollen auf 3 1/2 % an ausstehenden, Gelde eintretender bei Rudolf Mosse, Wladenburg, sub A. T. 272.

40,000 Mark

sollen auf 3 1/2 % an ausstehenden, Gelde eintretender bei Rudolf Mosse, Wladenburg, sub A. T. 272.

35,000 Mark

sollen auf 3 1/2 % an ausstehenden, Gelde eintretender bei Rudolf Mosse, Wladenburg, sub A. T. 272.

25-28,000 Mark

sollen auf 3 1/2 % an ausstehenden, Gelde eintretender bei Rudolf Mosse, Wladenburg, sub A. T. 272.

Braut- u. Baby-Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche, Oberhemden, Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche, fert. Betten und Bezüge, Stickerereien, Schürzen, Unterröcke, Tricotagen

emblicht zu den billigsten Preisen
Marie Schulze,
Gr. Ulrichstr. 2.

**Wiener Lehr-Anstalt, Reilstr. 2
Damenschneiderei.**

Schneidmaschinen, leicht fahrbare Modelle;
auch Schneid-Bretter von 6 bis 12 Zoll.
Auswärtige Damen Besuche im Hause.

Garantirt reines Roggenbrot!!!
Das vorzüglich im Geschmack, I. und II. Sorten, zu bekannt billigen Preisen,
besagten Weizenbrot nach
Prof. Grahmann, empfiehlt
Die Webersche Bäckerei,
Zeilweg 49.

Die Volkstüchen
bestehen aus: 1. Weisswäse 31
2. Weisswäse 33.
Seriell werden verarbeitet von
1 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion an 25 Pfennig,
1 halbe „ 13 „
Wäse an Frauen und Mädchen vor-
ziehen, welche an beliebigen Tagen in
beiden Städten verw. werden können,
sind zu haben bei Herrn Kaufmann
Hille, Wehlitzstr. 18. bei Herrn Hilde,
Zimmertstraße 5, und bei Herrn Kauf-
mann Weber am Weipauer Turm.
Die Verwaltung der Volkstüchen.

Sachsse & Co., Halle a. S.
Fernsprecher 498. Fabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen. Aelteste Heizungs-Firma am Platze, Gegr. 1876.

Central-Heizungen

Koch- und Waschküchen, aller Systeme, Schwimm- und Badeanlagen, Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Hachener-Badeöfen
D.R.P. über 50000 im Gebrauch D.R.P.

Houben's Gasheizöfen
Prospecte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.
J. & Houben Sohn Carl, Hachen.

Hilmar Kaufmann
Aelterer, 4 u. 5.
Wittelschicktion.

Stadttheater Halle
Montag den 6. Januar
11.30 u. 8 Uhr. **Der fliegende Holländer.**
Romanische Oper in 3 Akten
von E. Tannegger.
Halle.
Zoland, ein norwegischer
Seefahrer C. Brandes.
Sohn, seine Tochter E. Stahl.
Gret, ein Junge C. Schroeter.
Witz, Sontas Stimme S. Wehms.
Der Steuermann Zoland's G. Richter.
Der Holländer J. Bania.
Nach dem 1. u. 2. Akt: Singere Pause.
Ende 9/10 Uhr.

Für junge Leute beim Eintritt in die Gesellschaft.
Der Umgang in und mit der Gesellschaft.

Ein Handbuch des guten Tons
von **Emil Rocco.**

27. Tausend. Neu, elegant ausgestattet. Geh. 3.40, fein gebunden 4.40.
Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der Gesellschaft, Volk und beleuchtet die in vornehmer Sprache zu entwickelnde
Anwendung.

Die **Beziehungen** des Jünglings erzieht nachstehende Uebersicht die Form der Darstellung ist von der Breite abnehmend anerkannt worden.
Einleitung.
Verständnis.
Die Haltung des Körpers.
Die äußere Erscheinung.
Die Toilette.
Aus der **Gesellschaft.**
Der Heide.
Erlaubnisse.
Der Empfang.
Das Vorstellen.
Die Visitenkarte.
Zum Warten.
Die Unterhaltung.
Kardinalregeln.
Allgemeines über den Umgang mit Damen.
Sätze zur Beherrschung für junge Mädchen.
Bei Tadel.
Mittelmäßige Vorträge.
Erlaubte Bücher.
Waffenball.
Aus der **Familie.**
Geburt und Taufe.

Aus der **Beziehungen.**
Kontinuität.
Beratung.
Vollständigkeit.
Eruum.
Vorsicht.
Zödelhaft, Beerdigung, Trauer.
Legeliedlein, Trinkgelde, Dienst-
boten.

Aus der **Beziehungen.**
Aus Theater und Konzert.
Zum Restaurant, im Café,
Auf der Straße.
Ueber das Reisen.
Zum Wandern.
Beschiedenes.
Gehob über Gefährliche.
Alexiel Suert, Unterhaltungsstücke,
Bretten.
Ueber Gültigkeit bei Hofe, Hof-Rang-
Reglement.
Der berufliche Verkehr.
Zur Bekleidung des Jünglings.
Angebotsgewinn.
Schneeglitz.

Durch die Buchhandlungen und von
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Leipzig, Hotel Sachsenhof.
Johannes: früher „Stadt Dresden.“ Johannes-
platz.
Modernes Haus ersten Ranges. 90 helle Zimmer mit 120
vorzüglichen Betten. Telefonanlage. Elektrisches Licht. Centralheizungs-
Telephon mit Bedienung und Feuerherd (Bodenheizung) in allen Zimmern.
Jahres- Ludwig Rotger,
fr. lange Jahre „Der Hohen“ und „Hotel-Sachsenhof“, Dresden.

Neu! Neu!
Auch Monat Januar concertieren
2 Damen-Orchester
im **Bratwurstglöckle.**
Anfangs früh 11 Uhr.
Täglich großer Betrieb, einzig am Platze.
Ohne Konkurrenz.

Verein ehem. 67er aus Halle S.
und Umgegend.
Am 11. Januar 1902 feiert der Verein in den Kaffeehäusern von
Abends 8 Uhr ab sein
11. Stiftungsfest,
bestehend aus Concert, Theater und Ball.
Stimmen zur Einführung von Vätern können die Mitglieder des Vereins
bei den Herrn **Wittig, Glaukestr. 32, Schütz, Wilmersbude 71, Schöne,**
Gr. Wallstr. 9, u. Wehmann, Sonnenstr. 1, erhalten. Ohne Karte kein Zutritt.
Zu der am 8. Januar 1902 stattfindenden Monats-
versammlung werden die Kameraden gebeten, vollständig zu erscheinen.
Alle aufzunehmende ehem. 67er, welche getrieben sind, den Verein beizu-
treten, sind willkommen.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Sonntag den 5. Januar
von 11^{1/2} - 11^{1/2} Uhr
**Grosser
Frühstücken**
mit **Frel-Concert.**

Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr
2 große Vorstellungen
des neuen brillanten Spielplans.
Die Gesellschaft
Robert Paxton,
Colossalgemälde lebender Wilder
nach berühmten Meistern.
Heinrich Blank,
der unformale unübersehbare
Bühnenredner.
Paul Bekary,
Gymnastiker am Schwimmbad.
Arc und Riva,
Excentriche Comödianten.
Florett,
Komischer Spatenbrinner.
Das Caraceni-Trio,
Musikalische Excentriker.
Marka Faya,
Charakter-Soubrette.
Paul Bacher,
Original-Gebärts- und Charakter-
Sänger.

Der American Bioscope.
Sentimentale lebende Photographien.
„Der verlorene Sohn“, coloriertes
Bild in 5 Abteilungen u. i. m.
Ende der Abend-Vorstellung
gegen 11 Uhr.
Zu der Nachmittags-Vor-
stellung haben Eltern, Vormünder,
Erzieher z. das Recht, auf je ein
Billet ein Kind frei einzulassen.

Kaiser-Kaffee
Gr. Ulrichstr. 27.
Täglich Elite-Abend-Concert
vom Künstler-Ensemble „Morona“.

Pschorr-Brau,
Leibzigerstr. 36.
Mittagszeit von 60 bis 12-3 Uhr.
Abends große Stammtisch-Anstalt
von 5 bis an. Inb. Alt. Wänsner.

Gesundheitspflege.
I. Verein für Gesundheitspflege u.
naturgemässe Heilweise von 1888.
Der Verein beginnt am Montag,
6. Januar d. J., abends 8^{1/2} Uhr
in den Kaffeehäusern einen **Waisage-
Kursus**, an welchem auch Nicht-Mit-
glieder neuen Jahrgang des Concurrs
von 3 Mark teilnehmen können.
Anmeldungen werden bei Eröffnung
des Kursums entgegengenommen.
Der Vorstand.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 6, I. oeff. u. 2-10 Uhr.
Sächsische Schweiz,
Räthle Wache, Der Garb-See.

Böhmische Bierhalle,
Rathhausstr. 6.
Täglich
großes Damen-Orchester-Concert
einer neuen hervorragenden
Damen-Orchester-Capelle.
9 schnelle Damen!!
Gustav Heibig.

**Müller's
Hotel und Restaurant
„Herzog Alfred“**
Herzberger Strasse,
neben dem Hotel-Sachsenhof.
bringt seinen vorräth. Mittags-
stich, im Abonnement zu 60 und
80 „, in empfehlende Erinnerung.

Kaisersäle.
(Grosser Saal).
Sonntag den 5. Jan.
Humoristischer Abend
des
**Neumann-
Bliemchen-
Sänger.**

Herren: Neumann-Bliem-
chen, Horvath, Gpner,
Feldow, Reising, Waldon,
Hoff, Manthey u. Rettberg.
(Gesellschaft gegründet 1877).
Anfang 8 Uhr. Kassapreis 60 Pfg.
Billets vorher à 50 Pfg. in den
Cigarren-Geschäften der Herren
Steinbrecher & Jasper,
Markt, und **Ellise Gohlstrasse,**
**Bruno Wiesner, Gr. Ulrich-
strasse 51, u. Rest. Kaisersäle.**
Im durchweg neuen Programm:
Ueberbrett'l
(Parodie)
a) Wohlgehor, der Sprecher;
b) Der Zukunfts-Capellmeister;
c) Max u. Moritz, ein Neben-Duett;
d) Ueberbrett'l-Recitationen;
e) Die Soldaten kommen; f) Ein
lustiger Ehemann, nicht v. Strauss
— aber auch gut!
Finale: Die 8 Scharfrichter-
Strassen-Sänger und Musikanten.
Zum Schluss des Programms:
„Flora“.
Urkommliches Gesamtspiel.
Montag den 6. Januar
Humorist. Abend. Anf. 8 Uhr.

Versuchen Sie einmal
eine Büchse
des nahrhaften und wohlschmeckenden
**van Houten's
Cacao**

Die Erfahrung hat gelehrt, das diese Marke un-
übertroffen ist als tägliches Getränk für den
Frühstücksstich.
1/2 Kilo genügt für 100 Tassen.

Wer hochfeine Wurst
aus richtigem Schweineant kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Bergis, Domplatz 10.
Jeden Montag und Donnerstag **Schlachte-Fest.**

Groß, Säch, Carl Friedrich-Alterbauerschule
Pflanzgen bei Zeitz.
Praktisch-theoretische Lehranstalt mit Internat und zweijährigem Cursum.
Gründliche Ausbildung junger Landwirthe für ihren Beruf.
Beginn des 47. Schuljahres: Anfang April 1902.
Jede nähere Auskunft ertheilt
Die Direction.

Tafelbutter Stück 56 „
reines weiches Schweine-Schmalz Pfund 55 „
lühes reines Pflanzen-Öl „ 20 „

Gesunde Eier Stück 5 „
Handel 75 „

Gr. Ulrichstr. 44
Weipauer Str. 39
Alter Markt 18
Gr. Steinstr. 39

F. H. Krause
Thomasthür. 40
Steinweg 24
Bernh. Str. 16
Durglitzstr. 7.

Schule f. Zuckerindustrie zu Braunschweig.
Errichtet 1872. Vom Staate subventionirte Lehranstalt. Erreichte 1876
Hilberberg Str. 1152 Verienen.
Beginn: Anfang 14. Februar. Schuljahr 4. März 1902.
Die Direction: Prof. Dr. Frühling und Dr. Reising.

Café Roland.
Grosses Concert
des Instrumental-Ensembles
„Atilla“.
Anfang von jetzt ab täglich
5 Uhr Nachmittags.